

Sprachförderung mit dem Urmel:

Spiele mit Sprache

Professor Tibatong hat es in seiner Sprachschule geschafft, den Tieren das Sprechen beizubringen. Aber bis auf **Wutz** haben alle einen kleinen Sprachfehler:

- **Ping**, der Pinguin, hat ein Problem mit **sch**; er sagt stattdessen immer **pf**.
- **Wawa**, der Waran, kann kein **z** sprechen und sagt stattdessen **tsch**.
- **Schusch**, der Schuhschnabel, sagt statt **i** immer **ä**.
- Und **Seele-Fant**, der See-Elefant, macht aus **e** und **i** ein **ö**.

Wer möchte, kann jetzt einmal raten, wer diese Sätze sagt:

"Ömmerzu kröge öch Bösuch!"

"Ich möchte auch eine Mupfel haben"

"Ich fläge – du flägst – er flägt"

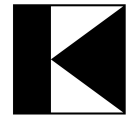
"Die Sonne geht auf und unter und tschieht über mich hinweg."

Oder versucht doch einmal, irgendein Lied so wie **Seele-Fant** zu singen – natürlich ein trauriges Lied, das würde ihm nämlich am Besten gefallen, z. B.:

"Öch weiß nöcht was soll ös bödeutön ..."

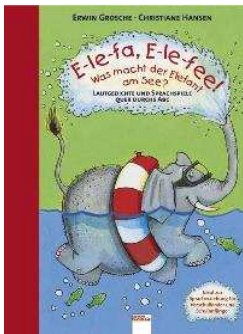
Mit Sprache kann man viele lustige Dinge machen, z. B.: Reimen, neue Wörter erfinden; es gibt viele Spiele wie *Teekesselchen*, *Stadt Land Fluss*, *Ich packe meinen Koffer*, die fast jeder kennt, außerdem Lautgedichte, Abzählreime, ... Oder wie wär's mit ein paar Zungenbrechern, z. B.:

- **Blaukraut bleibt Blaukraut und Brautkleid bleibt Brautkleid.**
- **Der fiese friesische Fliesenleger fließt mit fiesem, friesischen Fliesenkleber.**
- **Fischers Fritz fischt frische Fische, frische Fische fischt Fischers Fritz.**
- **Fromme Frösche fressen frische Frühlingzwiebeln, aber freche Frösche fressen frische Früchte.**
- **Der Gockel glotzt die Glucke an, die Glucke glotzt den Gockel an.**
- **In Ulm, um Ulm, und um Ulm herum.**
- **Der Leutnant von Leuthen befahl seinen Leuten nicht eher zu läuten, bis der Leutnant von Leuthen seinen Leuten das Läuten befahl.**
- **Wenn Fliegen hinter Fliegen fliegen, fliegen Fliegen Fliegen nach.**
- **Zehn zahme Ziegen ziehen zehn Zentner Zucker zum Zoo.**
- **Zwischen zwei Zwetschgenzweigen sitzen zwei zwitschernde Schwalben.**



Wer noch mehr Ideen sucht – hier sind ein paar Buchempfehlungen:

Grosche, Erwin : E-le-fa, E-le-fee! Was macht der Elefant am See? :



Lautgedichte und Sprachspiele quer durchs ABC / Illustriert von Hansen, Christiane. – Arena, 2006. – 64 S., durchg. farb. Ill.

ISBN: 978-3-401-08974-4

Gebunden 12,95 €

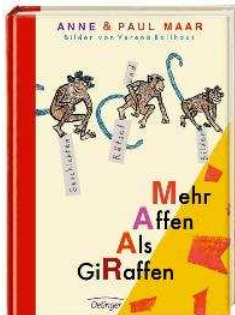
Auch als limitierte Sonderausgabe, 2011, Paperback 6,95 €

Alle Aale albern abends und Uhu Ulrich macht UU. Hört alle zu, macht alle mit – unsere Sprache steckt voller Überraschungen. Nach dem Motto »Wer hören kann, lernt leichter lesen!« fördert Erwin Grosches originelle Sammlung von Lautgedichten und Sprachspielereien nicht nur die allgemeine Wahrnehmung, sondern auch die Sprachentwicklung.

Sprache erleben, Laute spüren! Das Buchkonzept basiert auf einer einzigartigen Lauterfahrung. Hier konzentriert sich ein Gedicht ganz auf einen Laut: "Alle Aale albern abends", dort imitiert ein Laut ein Geräusch aus der Realität: "Dann hol ich meine Lu-f-f-f-f-tpumpe."

Wer ausprobiert und dadurch verstanden hat, wie Sprache funktioniert, dem fällt auch das Lesen- und Schreibenlernen leicht. Ein Sprecherziehungsbuch für alle Kinder, die unsere Sprache sicher beherrschen sollen! (Verlagsinformation)

Maar, Paul / Maar, Anne : Mehr Affen als Giraffen : Geschichten, Rätsel und Bilder / Illustriert von Ballhaus, Verena. – Oetinger, 176 S.



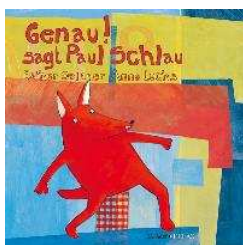
ISBN: 978-3-7891-4282-6

Halbleinen 15,90 €

Ein Geschichten-, Reim- und Bilderreigen: der Familienschatz von Paul und Anne Maar Fabulierfamilie! Schon früher haben Paul Maar und seine Tochter Anne zusammen Geschichten erfunden. Auch heute dichten Vater und Tochter gemeinsam, wenn sie sich mit der Familie treffen – und das Beste davon ist in der Anthologie „Mehr Affen als Giraffen“ zusammengestellt. Eine Fundgrube voller Geschichten, Rätselgedichte, Drudel und anderen Wortspielereien –

gemeinsam entwickelte und eigene, mit farbigen und schwarzweißen Illustrationen von Verena Ballhaus und Paul Maar. (Verlagstext)

Spinner, Esther / Luchs, Anna : Genau! sagt Paul Schlau. - Beltz, 2005. - 40 S.

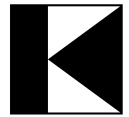


ISBN: 978-3-907588-61-1

Bilderbuch. Gebunden 13,90 €

Muss ein A immer ein A sein?

Mara, Peter, Lilli, Tom und Rut langweilen sich ganz schrecklich. Alles haben sie schon gemacht, Elefanten gezeichnet, Monopoly, Zusammensetzspiel, Geografiespiel, Blindkuh ... Und jetzt? Jetzt tauchen Paul Schlau und Anna Gans auf. Denn wenn die Langeweile noch größer ist als total grauenhaft grässlich, dann hilft nur noch Vokalesen, wie Anna Gans erklärt. Mit dem E wie Peter geht das dann so: Erdebeerleber, Engelherz, Elsternfedernfett, Schneckenzehen, Brennesselkekse. Bei Mara gibt's Schlagrahmkranz und Flachlachs Darm, bei Lilli Milchzimtring und Risibisi. Und dann tauchen die Bisilikim-Zicchini auf. Das ist Vokaltausch. Man kann Vokalesen auch mit Vokaltausch mischen ... bis es irgendwann allen genz schwendleg est und sie plötzlich Hungur hubun!



Für Kindergarten und Schule:

Diehl, Ute / Niebuhr-Siebert, Sandra : Duden - Mein Sprachspielbuch :



Sprachförderung mit Liedern, Spielen und Reimen / illustriert von Keidies, Antje. Vorw. von Ilse Wehrmann. – Bibliograph. Inst., 2012. - 192 S. : zahlr. Ill., Noten. – (Duden Kindersachbuch)

ISBN: 978-3-411-81171-7

Gebunden 14,99 €

Ob Knireiter, Sprech- und Abzählverse oder Rhythmus- und Koordinationsspiele, das Sprachspielbuch liefert die richtigen Förderspiele für jede Altersstufe – von der Geburt bis zum Schulanfang. Eltern und Erzieher/-innen finden in diesem Buch vielfältige praktische Anregungen und hilfreiche Orientierung, um die Sprachkompetenz ihrer Kinder optimal zu fördern. Neben zahlreichen Bastelanleitungen bietet der Band außerdem die wichtigsten theoretischen Grundlagen zum Thema Sprachförderung. (Verlagstext)

Krumbach, Monika : Das Sprachspiele-Buch : Kreative Aktivitäten rund um



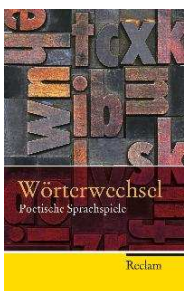
Wortschatz, Aussprache, Hörverständnis und Ausdrucksfähigkeit - für Kindergarten und Grundschule / Illustriert von Sander, Kasia. – 5. Aufl. - Ökotopia, 2010 . - 112 S., zahlr. schw.-w. Ill. – (Praxisbücher für den pädagogischen Alltag)

ISBN: 978-3-936286-44-1

Paperback 14,90 €

Und für die Älteren:

Wörterwechsel : Poetische Sprachspiele / Herausgegeben von Dencker, Klaus



Peter. - Reclam, Philipp, 2012. - ca. 160 S. – (Reclam Taschenbuch 20261)

ISBN: 978-3-15-020261-6

Paperback 7,95 €

160 Seiten prallgefüllt mit wilder Orthographie und Grammatik, verrückten Spielereien mit Lauten und Reimen, abenteuerlichen Sinnverkehrungen und überraschenden Schrift-Bildern. Mit dabei: Walther von der Vogelweide, Hans Sachs, Fischart, Opitz, Goethe, Brentano, Rückert, Eichendorff, Fontane, Morgenstern, Jandl, Heißenbüttel und andere. (Verlagstext)